

Feuerwehr/Rettungsdienst:

112

Giftnotrufzentrale
für Rheinland-Pfalz:

06131 19240

Sucht-Infoline:

0800 5511600

Beratungsstellen in Deiner Nähe

! Halte Dich immer bereit,
Menschen, denen es sichtbar
schlecht geht, zu helfen!

! Versuche immer, die betroffene
Person wach zu halten!

! Oft reichen Zuhören, Körper-
kontakt, Frischluft, warmer
Tee oder etwas Wasser, um
die Situation zu entschärfen.

**MACH DIR
NIX VOR!**

www.mach-dir-nix-vor.de



Notfall

**ÜBERDOSIERUNG
oder VERGIFTUNG**

Ruf an und handele richtig!

Niemals sollte man einen Menschen in einer Notlage alleine lassen!

Hilf nach folgenden Grundsätzen:

1 Erkennen
Überblick verschaffen!

2 Überlegen
Nicht „blind“ in das
Geschehen eingreifen

3 Handeln
Maßnahmen konzentriert
durchführen

Je nach Art des eingenommenen
Giftstoffes treten unterschiedliche
Wirkungen auf, z. B.:

- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall
- Schock, Bewusstseinstörung
oder Bewusstlosigkeit
- Atemstörung bis zum Atem-
stillstand oder Herz-Kreislauf-
Stillstand

**BEI BEWUSSTLOSIGKEIT IST
DER BETROFFENE IN DIE STABILE
SEITENLAGE ZU BRINGEN!**

Weitere Maßnahmen sind:

- Wiederholte Kontrolle von
Bewusstsein, Atmung, Puls
- Notruf 112
- Sicherstellen von Substanzresten
oder Erbrochenem

mit freundlicher Unterstützung durch:

